

Wir suchen

eine/einen

**Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter für das forstliche Umweltmonitoring (w/m/d)
für den Fachbereich 25**

KONDITIONEN

- Unbefristet
- in Vollzeit (Teilzeit geeignet)
- schnellstmöglich
- am Dienort: Recklinghausen
- Entgeltgruppe 11 EGO TV-L
- Die Übernahme von beamteten Bewerberinnen oder Bewerbern im statusrechtlichen Amt der Besoldungsgruppen A 9 bis A 11 LBesO ist ebenso möglich wie, bei Vorliegen der entsprechenden laufbahnrechtlichen Voraussetzungen, eine Berufung in das Beamtenverhältnis. Bei einer langfristigen beruflichen Entwicklung im Beamtenverhältnis sind bei entsprechender Leistung Perspektiven bis hin zur Besoldungsgruppe A 13 eröffnet.

ÜBER UNS

Das Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz Nordrhein – Westfalen (LANUV) ist als Landesoberbehörde in den Bereichen Naturschutz, technischer Umweltschutz für Wasser, Boden und Luft sowie Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit tätig.

Weitere Informationen über das LANUV finden Sie auf unserer Homepage www.lanuv.nrw.de.

IHRE AUFGABEN

- Datenerhebung im Gelände und Datenaufbereitung für das intensive forstliche Umweltmonitoring für die Teilbereiche
 - Kronenzustand (inkl. Aufnahme von biotischen und abiotischen Schäden)
 - Nadel-/Blatt-Analytik
 - Phänologie und
 - Ertragskunde
- Betreuung der Dauerbeobachtungsflächen und von Messtechnik des intensiven forstlichen Umweltmonitorings
- Planung der Nadel-/Blattbeprobung sowie Durchführung von Geländearbeiten für die immissionsökologische Waldzustandserhebung und die Bodenzustandserhebung im Wald
- Probenaufbereitung für die Analytik
- Mitwirkung bei Schulungen und Kalibrierungskursen (auch auf europäischer Ebene)
- Erstellen von Berichten sowie Präsentation von Ergebnissen

IHR PROFIL

fachlich

- **Berufsbildungsabschluss:**
abgeschlossenes Hochschulstudium (Bachelor/Diplom-FH) der Fachrichtung Forstingenieurwesen, Forstwirtschaft, Forstwissenschaft oder einer vergleichbaren Fachrichtung oder
abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Universitätsdiplom) der o.a. Fachrichtungen mit mindestens 6-jähriger nachgewiesener Berufserfahrung in einer dem Aufgabenschwerpunkt der Stellenausschreibung entsprechenden Tätigkeit
- erforderlich sind ebenfalls berufliche Erfahrungen im Bereich der Kronenbonitur, der Ansprache von biotischen und abiotischen Schäden am Baum sowie im Bereich phänologischer oder ertragskundlicher Erhebungen. Der Nachweis hierzu erfolgt über eine mindestens zweijährige, einschlägige Berufserfahrung.

Von Vorteil sind:

- Erfahrungen und Kenntnisse in Teilbereichen des Forstlichen Umweltmonitorings gemäß ForUmV nach Bundeswaldgesetz und in der Bodenzustandserhebung im Wald
- Handwerkliches Geschick und Erfahrung in der Wartung von Messtechnik
- Gute Kenntnisse im Bereich der Datenauswertung
- Erfahrung im Umgang mit Geoinformationssystemen (z.B. ArcGIS) und relationalen Datenbanken (z.B. PostgreSQL)

persönlich

- Bereitschaft zur Durchführung von ganztägigen Außendiensten und Probenahmen auch unter widrigen Witterungsbedingungen auf den Versuchsflächen
- Ausreichende körperliche Belastbarkeit für Arbeiten auch in unwegsamem Gelände
- Selbstständige Arbeitsweise, Beobachtungsgenauigkeit sowie Leistungs- und Einsatzbereitschaft
- Befähigung zum Planen und Organisieren
- Führerschein der Klasse B (ehemals III) und Bereitschaft zum Fahren eines Dienstfahrzeuges

WAS WIR IHNEN BIETEN

sicherer Arbeitsplatz in einer nachhaltig arbeitenden Behörde
flexible Arbeitszeitmodelle/Teilzeitbeschäftigung/Möglichkeit der Heimarbeit
gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf
Zusatzversorgung im öffentlichen Dienst (VBL) für Tarifbeschäftigte
breites Angebot im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements
attraktives Fortbildungsangebot



ALLGEMEINES

Das Land Nordrhein-Westfalen fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht. In Bereichen, in denen Frauen noch unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Bewerbungen geeigneter Schwerbehinderter und Gleichgestellter im Sinne des im Sinne der §§ 2 Abs. 3, 151 SGB IX sind ebenfalls ausdrücklich erwünscht.



Die Ausschreibung wendet sich ausdrücklich auch an Menschen mit Einwanderungsgeschichte.

KONTAKT

Fachbezogene Auskünfte können bei Frau Dr. Eickenscheidt unter der Telefonnummer 02361 / 305 - 3470 eingeholt werden. Bei Fragen zum Bewerbungsverfahren wenden Sie sich bitte an Frau Blankenburg unter der Telefonnummer 02361 / 305 - 3477.

Wir freuen uns auf Ihre vollständigen und aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (inkl. Nachweise zum fachlichen Anforderungsprofil) auf dem Postweg (keine E-Mail) **unter Angabe der Kennziffer FB 25/2020/BLANK bis zum 01.04.2020 (Posteingang bei meiner Behörde)** an das

Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz NRW
Fachbereich 11 (Personal) – Frau Blankenburg
Kennziffer FB 25/2020/BLANK
Leibnizstraße 10
45659 Recklinghausen

HINWEIS

Bewerbungen per E-Mail werden nicht berücksichtigt. Die Angabe der Kennziffer ist zwingend erforderlich, da sonst eine Zuordnung der Bewerbung nicht möglich ist.

Bitte reichen Sie keine Originaldokumente ein und verzichten Sie auf Bewerbungsmappen.

DATENSCHUTZ

Bitte beachten Sie folgende Datenschutzhinweise:

[Datenschutz im Bewerbungsverfahren](#)